



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

11. Sitzung des Quartiersbeirats

am 24.5.2018

in der Evangelischen Hochschule Dresden (EHS), Raum 3.009

KONAWA - Konzepte und Strategien für nachhaltigen Wandel

Im Auftrag des Stadtplanungsamtes der Landeshauptstadt Dresden
Gefördert im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“



Tagesordnung

- 18.00-18.10 TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 18.10-19.15 TOP 2 – Beratung und Beschlüsse zur Verwendung des Verfügungsfonds
- Abrechnungs- und Umsetzungsstand beschlossener Projekte
 - Anträge investive, investitionsvorbereitende und -begleitende Maßnahmen Q2/2018
 - Anträge nichtinvestive Maßnahmen Q2/2018
- 19.15-19.30 *Pause*
- 19.30-20.00 TOP 3 – Beratung und Beschluss zum Parken im Stadtteil
- 20.00-20.30 TOP 4 – Strategieentwicklung Schulstandort
- 20.30-20.50 TOP 5 – Aktuelle Informationen aus dem Stadtteil
- Aktueller Planungsstand Umgestaltung Bönischplatz
 - Aktueller Stand Umsetzung Anliegen Straßen- und Tiefbauamt
 - Ordnung und Sicherheit im Wohnhof Pfothenhauerstraße
 - Informationen aus dem Stadtteilverein
- 20.50-21.00 TOP 6 – Sonstiges: Ort und Termin der nächsten Sitzung



Verfügungsfonds 2018

Abrechnungs- und Umsetzungsstand beschlossener Projekte

A - Investive, investitionsvorbereitende und -begleitende Projekte	(Geplante) Gesamt- ausgaben in €	Zuwendung VF in €	Abrechnung erfolgt bis
1 Umweltgerechte Wiederherstellung und Neugestaltung der Grünflächen Hofgartenstr.	2.520,54	1.720,54	31.12.2018
Summe A	2.520,54	1.720,54	
Restmittel A		8.279,46	

B - Nichtinvestive Projekte	(Geplante) Gesamt- ausgaben in €	Zuwendung VF in €	Abrechnung erfolgt bis
1 Barockmusikal. Nachmittage & Teestunden	2.195,07	1.671,07	31.12.2018
2 Interkulturelles Sommerfest 2018	3.939,60	1.039,60*	15.07.2018
3 Hausfest Gerokstraße 27	1.392,00	710,00	31.07.2018
4 Bönischplatzfest	7.340,00	2.358,00**	31.07.2018
Summe B	14.866,67	5.778,67	
Restmittel B		4.221,33	

* Nach Aufstockungsantrag vom 23.5.2018 erhöht um 89,60 EUR (eigenständige Entscheidung QM gem. Beschluss QB vom 20.4.2016).

** Spenden WGJ (1.500 EUR), Vonovia (1.000 EUR), Sparkasse (1.000 EUR) sowie Förderung Ortsamt Altstadt (590 EUR) bereits abgezogen. Weitere Spende von ZBI (1.000 EUR) angekündigt, aber noch nicht bestätigt.



Verfügungsfonds 2018 – neue Projektanträge im Überblick

Projektanträge Q2/2018

(Reihenfolge nach Höhe des beantragten Zuschusses)

investiv

1) Kunterbunte Hortecke

2) Anschaffung von Outdoor-Spielmaterialien

nichtinvestiv

1) Hofkonzert Bundschuh-Nachbarschaftstreff

2) Eisenhans und Ali Baba

3) Budenbau-Workshop im Bönischgarten



Verfügungsfonds 2018 Anträge für investive Maßnahmen (1/2)

Projekttitel / Nr.	Kunterbunte Hortecke – Visionsentwicklung für eine Spiel- u. Rückzugsecke (I3)
Antragsteller / Partner	Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V. – Kunterbunter Hortplanet
Kurzbeschreibung	Zur Verbesserung des sozialen Miteinanders und Wohlbefindens der Kinder soll mit dem Projekt eine ca. 250 m ² große Fläche an der Giebelseite der 102. GS Johanna durch Schüler*innen und das pädagogische Team zu einer grünen und bunten Spiel- und Rückzugsecke umgestaltet werden. Unterstützt durch eine Landschaftsarchitektin wird in einer Planungswerkstatt eine gemeinsame Vision, ein Gestaltungs- sowie ein Material- und Kostenplan erarbeitet. In den Sommerferien werden mit den Kindern erste Maßnahmen umgesetzt. Durch den Verfügungsfonds sollen die Honorare für Architektin und einen Künstler / Holzgestalter sowie Werkzeuge und Materialien finanziert werden.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantragte Zuwendung in €	Anteil Eigenbeiträge	Anteil Beschaffung Region Dresden
4.549,30	0,00	0,00	4.549,30	0,00 %	<i>Keine Angabe möglich</i>

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaftlichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppelförderung	Noch nicht begonnen	Nutzungsvereinbarg.	Zustimmung Eigentümer

Beitrag zu Fördergebietszielen: gute Lernbedingungen an den Schulen (6), Beteiligung und Mitgestaltung (8)

Empfehlung QM: Förderung über den VF 2018 bei Nachreichung von Angeboten und Nutzungsvereinbarung



Verfügungsfonds 2018 Anträge für investive Maßnahmen (2/2)

Projekttitle / Nr.	Anschaffung von Outdoor-Spielmaterialien für das JoJo-Fest am Weltkindertag 2018 (I2)
Antragsteller / Partner	Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V. – Kindertreff JoJo
Kurzbeschreibung	Der Kindertreff JoJo organisiert zum Weltkindertag am 20.9.18 im Garten des Johannstädter Kulturtreffs ein Kinder- und Familienfest. Das Fest soll Kinder und Eltern aus Johannstadt-Nord zusammenführen und den Kindertreff als Ort der Freizeitgestaltung bekannt machen. Durch den Verfügungsfonds wird die Anschaffung von Outdoor-Spielmaterialien wie Bälle, Frisbees, Springseile und ein mobiles Volleyballnetz ermöglicht, die über das Fest hinaus bei Angeboten des JoJo zum Einsatz kommen und auch im Stadtteil verliehen werden soll. Die Beschaffung soll gemeinsam mit den Kindern mittels Lastenrad bei einem fußläufig erreichbaren Einzelhändler erfolgen.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantragte Zuwendung in €	Anteil Eigenbeiträge	Anteil Beschaffung Region Dresden
1.697,46	491,16	0,00	1.206,30	28,93 %	100 %

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaftlichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppelförderung	Noch nicht begonnen	Nutzungsvereinbarg.	Zustimmung Eigentümer

Beitrag zu Fördergebietszielen: soziale und kulturelle Teilhabe (1), attraktives und barrierefreies Wohnumfeld (3)

Empfehlung QM: Förderung über den Verfügungsfonds 2018 bei Abschluss einer Nutzungsvereinbarung



Verfügungsfonds 2018

Beschlussvorschlag investive Maßnahmen

Lfd. Nr.	Projektname	Antragsteller	Kosten in €	Beantragter Zuschuss in €	Beschlussvorschlag Zuschuss in €
1	Anschaffung von Outdoor-Spielmaterialien für das JoJo-Fest am Weltkindertag 2018	Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V. - Kindertreff JoJo -	1.697,46	1.206,30	1.206,30
2	Kunterbunte Hortecke - Visionsentwicklung für eine Spiel- und Rückzugsecke	Deutscher Kinderschutzbund OV Dresden e.V. - Kunterbunter Hortplanet -	4.549,30	4.549,30	4.549,30
		Summe:	6.246,76	5.755,60	5.755,60
		Verfügbare Mittel:			8.279,46
		Verbleibende Restmittel:			2.523,86



Verfügungsfonds 2018 Beschluss investive Maßnahmen

Beschluss Nr. 5/2018:

Der Quartiersbeirat „Nördliche Johannstadt“ beschließt die Förderung der folgenden Projekte aus dem Verfügungsfonds 2018 / Teil Städtebauförderung:

1. Anschaffung von Outdoor-Spielmaterialien für das JoJo-Fest am Weltkindertag 2018	1.206,30 €
2. Kunterbunte Hortecke - Visionsentwicklung für eine grüne und bunte Spiel- & Rückzugsecke auf dem Schulgelände der 102. GS „Johanna“	4.549,30 €
	<hr/>
	5.755,60 €

Stimmberechtigte*: 12

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 2

- Befangen und von der Abstimmung ausgeschlossen lt. § 4 Nr. 4 GO ist: Sylvia Ziegenbalg



Verfügungsfonds 2018

Anträge für nichtinvestive Maßnahmen (1/3)

Projekttitle / Nr.	Hofkonzert Bundschuh-Nachbarschaftstreff (N7)
Antragsteller / Partner	JohannStadhalle e.V.
Kurzbeschreibung	Ziel des Projektes ist es, durch die Gestaltung eines gemeinsamen Nachmittags Bewohner*innen miteinander ins Gespräch zu bringen, Barrieren abzubauen und den Bundschuhstreff bekannt zu machen. Dazu gibt der Liedermacher Rainer Herbert Herzog am 22.8.18 ein Freiluft-Konzert vor dem Bundschuhstreff, welches für die Besucher*innen kostenfrei ist. Außerdem stellen sich die einzelnen Gruppen des Bundschuhstreffs vor und laden zur Mitwirkung ein. Dazu wird Kuchen und Grillgut serviert. Über den Verfügungsfonds werden das Honorar des Liedermachers sowie die Druckkosten für Banner, Plakate und Flyer finanziert.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantragte Zuwendung in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestrebt	Kosten pro TN in €
872,99	0,00	481,08	391,91	55,1 %	65	13,43

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaftlichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppelförderung	Noch nicht begonnen	Nutzungsvereinbarg.	Zustimmung Eigentümer
Beitrag zu Fördergebietszielen: soziale und kulturelle Teilhabe (1)										
Empfehlung QM: Förderung über den Verfügungsfonds 2018										



Verfügungsfonds 2018

Anträge für nichtinvestive Maßnahmen (2/3)

Projekttitel / Nr.	„Eisenhans und Ali Baba“ – ein identitätsstiftendes, interkulturelles Projekt für Jungen (N8)
Antragsteller / Partner	Frank-Ole Haake – Sozialpädagoge und Künstler
Kurzbeschreibung	Ziel ist es, Jungen verschiedener Kulturen Möglichkeiten der Identitätsbildung zu vermitteln sowie ihr Verständnis für geschlechterspezifische Rollen zu fördern. Das freie Erzählen deutscher und orientalischer Märchen sowie die bildkünstlerische Darstellung imaginiertes Bilder soll zudem zur interkulturellen Verständigung, der Konfliktvermeidung sowie zur Verbesserung der (vor-)schulischen Leistungen beitragen. Dazu finden mehrere Termine in Kitas und Schulen im Gebiet statt, wodurch insgesamt zwischen 300 und 450 Kinder und Jugendliche erreicht werden sollen. Die Projektkoordination wird in Zusammenarbeit mit den Teams der Einrichtungen durchgeführt.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantragte Zuwendung in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestrebt	Kosten pro TN in €
1.540,00	0,00	410,00	1.130,00	26,6 %	300	5,13

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaftlichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppelförderung	Noch nicht begonnen	Nutzungsvereinbarg.	Zustimmung Eigentümer
Beitrag zu Fördergebietszielen: soziale und kulturelle Teilhabe (1), gute Lernbedingungen an den Schulen (6)										
Empfehlung QM: Förderung über VF 2018 bei Bestätigung der mitw. Einrichtungen im Fördergebiet bis 30.8.2018										



Verfügungsfonds 2018

Anträge für nichtinvestive Maßnahmen (3/3)

Projekttitel / Nr.	Budenbau-Workshop mit Kindern und Jugendlichen im Bönischgarten (N9)
Antragsteller / Partner	Ufer-Projekte Dresden e.V.
Kurzbeschreibung	Im Rahmen der jugendkulturellen Woche „JohannStars“ soll in einem 6h-Workshop von 12 Kindern im Bönischgarten eine „Bude“ aus Holz gebaut werden, um neue Spielmöglichkeiten sowie einen Rückzugs-, Kommunikations- und Entdeckungsort zu schaffen. Durch den Einbezug der Zielgruppe in die Gestaltung sollen die Identifikation mit dem Stadtteil gestärkt und ein respektvoller Umgang mit der Ausstattung gefördert werden. Über den VF sollen ein Zimmerer für die Workshop-Leitung, Baumaterialien sowie Werbeplakate und die Verpflegung während der Aktion finanziert werden. Die Organisation erfolgt in Eigenleistung. Es wird geschätzt, dass rund 30 Kinder die „Bude“ nutzen.

Gesamtkosten in €	Eigenmittel ¹⁾ in €	Eigenleistungen ²⁾ in €	Beantragte Zuwendung in €	Anteil Eigenbeiträge	Teilnehmer angestrebt	Kosten pro TN in €
928,00	0,00	320,00	608,00	34,5 %	30	30,93

<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lage im Fördergebiet	In sich abgeschlossen	Kurzfristig umsetzbar	öffentliches Interesse	Unabh. v. komm. Pflichtaufgaben	Wirtschaftlichkeit	Mitgestaltg. lokaler Akteure	Keine Doppelförderung	Noch nicht begonnen	Nutzungsvereinbarg.	Zustimmung Eigentümer
Beitrag zu Fördergebietszielen: soziale und kulturelle Teilhabe (1), attraktives und barrierefreies Wohnumfeld (3)										
Empfehlung QM: Förderung über Verfügungsfonds 2018										



Verfügungsfonds 2018

Beschlussvorschlag nichtinvestive Maßnahmen

Lfd. Nr.	Projektname	Antragsteller	Kosten in €	Beantragter Zuschuss in €	Beschlussvorschlag Zuschuss in €
1	Hofkonzert Bundschuh-Nachbarschaftstreff	JohannStadthalle e.V. - Bundschuhstreff	872,99	391,91	391,91
2	Eisenhans und Ali Baba	Frank-Ole Haake - Sozialpädagoge & Künstler	1.540,00	1.130,00	1.130,00
3	Budenbau-Workshop im Bönischgarten	Ufer-Projekte Dresden e.V. - Bönischgarten	928,00	608,00	608,00
		Summe:	3.340,99	2.129,91	2.129,91
		Verfügbare Mittel Q2/2018:			4.221,33*
		Restmittel nach Beschluss:			2.091,42*

* Bei Eingang der angekündigten Spende der ZBI AG für das Bönischplatzfest würden weitere 1.000 EUR verfügbar.



Verfügungsfonds 2018 Beschluss nichtinvestive Maßnahmen

Beschluss Nr. 6/2018:

Der Quartiersbeirat „Nördliche Johannstadt“ beschließt die Förderung der folgenden Projekte aus dem Verfügungsfonds 2018 / kommunaler Eigenanteil:

1. Hofkonzert Bundschuh-Nachbarschaftstreff	391,91 €
	<hr/>
	391,91 €

Stimmberechtigte*: 13 dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

- Befangen und von der Abstimmung ausgeschlossen lt. § 4 Nr. 4 GO sind: Katja Hilbert



Verfügungsfonds 2018 Beschluss nichtinvestive Maßnahmen

Beschluss Nr. 7/2018:

Der Quartiersbeirat „Nördliche Johannstadt“ beschließt die Förderung der folgenden Projekte aus dem Verfügungsfonds 2018 / kommunaler Eigenanteil:

1. Eisenhans und Ali Baba	1.130,00 €
	<hr/>
	1.130,00 €

Stimmberechtigte*: 12 dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

* Befangen und von der Abstimmung ausgeschlossen lt. § 4 Nr. 4 GO sind: Sylvia Ziegenbalg, Juliana Dressel-Zagatowski



Verfügungsfonds 2018 Beschluss nichtinvestive Maßnahmen

Beschluss Nr. 8/2018:

Der Quartiersbeirat „Nördliche Johannstadt“ beschließt die Förderung der folgenden Projekte aus dem Verfügungsfonds 2018 / kommunaler Eigenanteil:

1. Budenbau-Workshop im Bönischgarten	608,00 €
	<hr/>
	608,00 €

Stimmberechtigte*: 13 dafür: 13 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

* Befangen und von der Abstimmung ausgeschlossen lt. § 4 Nr. 4 GO sind: Andrea Schubert



Parken im Stadtteil - Hintergrund



© Landeshauptstadt Dresden,
Quelle b@siskartesachsen: Staatsbetrieb
Geobasisinformation und Vermessung
Sachsen, Orthobild: Stand 19. März 2015



Beschluss

Beschluss Nr. 9/2018

Der Quartiersbeirat „Nördliche Johannstadt“ spricht sich dafür aus, eine Strategie zum Parken im Soziale-Stadt-Fördergebiet Nördliche Johannstadt zu erarbeiten und diese öffentlich zur Diskussion zu stellen. Die Strategie soll die Stellplatzbilanz und die Bedarfsprognosen aktualisieren, transparent machen und beschreiben, an welchen Stellen bis zum Abschluss der Gebietsentwicklung wie viele Pkw-Stellplätze wegfallen bzw. geschaffen werden.

Beteiligte Stimmberechtigte: 14 dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltungen: 0



Ablauf Strategieentwicklung



1. Strategieentwurf als Diskussionsgrundlage

- Positionsabfrage
- Workshop 1 bis 3
- Arbeitspapier V. 1.0

2. Abstimmung mit weiterem Partnerkreis

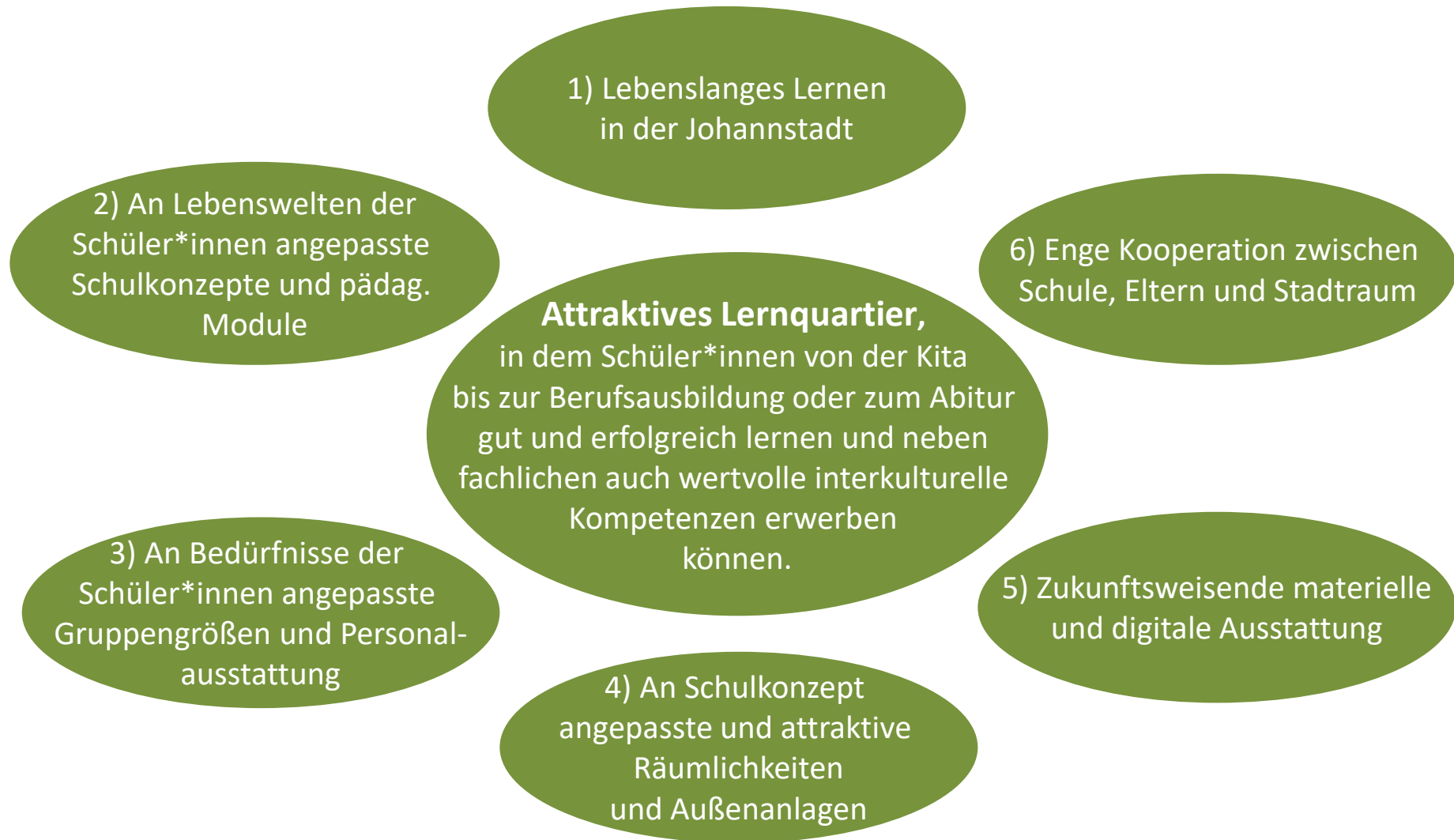
- Workshop 4
- Arbeitspapier V. 2.0

3. Einwohnerversammlung und Behandlung im Stadtrat

* Kitas, Berufsschulzentren, Bertolt-Brecht-Gymnasium, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, soziale Träger Integrationsarbeit, Landeshauptstadt Dresden, Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB), Quartiersbeirat Nördliche Johannstadt



Strategieentwicklung Schulstandort Vision 2022 – Wovon wir träumen ...





Strategieentwicklung Schulstandort

Leitgedanken Arbeitspapier 18.5.2018

(1) Lebenslanges Lernen in der Johannstadt

- Schulübergreifendes und berufsorientiertes Modellprojekt in Kooperation von Kitas, Grundschule / Hort, Gymnasium bzw. Oberschule, Berufsschulen und Abendgymnasium für durchgängige Bildungswege mit nahtlosen und intensiv begleiteten Übergängen
- „Heimat“ und Identifikationsort für Schüler*innen unterschiedlicher Herkunft
- Stärkung des Bildungsweges Realschulabschluss – Berufsausbildung – Abendgymnasium

(2) An Lebenswelten der Schüler*innen angepasste Schulkonzepte und pädagogische Module

- Anpassung der Schulkonzepte in enger Zusammenarbeit und größtmöglicher Eigenverantwortung der Schulen
- Ergänzung der Unterrichts- und Lehrplanstruktur durch Module zu interkulturellen, interreligiösen und geschlechterspezifischen Themen
- Stärkere Integration kooperativer und selbstorganisierter Lernformen
- Ausbau praktischer und naturbezogener Angebote mit Partnern aus dem Stadtraum

(3) An Bedürfnisse der Schüler*innen angepasste Gruppengrößen und Personalausstattung

- Respektvolle, verantwortungsbewusste und nachhaltige Gestaltung von Integration und Inklusion
- Begrenzung der Schülerzahl in allen Klassenstufen auf eine Obergrenze von 24
- Aufstockung des Personals für Bildungs- und Integrationsbegleitung durch Schulsozialarbeit, Inklusionsassistent*innen, muttersprachliche Unterrichtsbegleiter*innen, Schullaufbahn- / Praxisberater*innen sowie Sekretariate)
- Stärkerer Einsatz herkunftssprachlicher Fachkräfte als Lehr- und Betreuungspersonal sowie als Sprach- und Kulturmittler*innen / schnelle und unbürokratische Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Bildung schulübergreifender Teams zur Ermöglichung einer durchgehenden Begleitung ohne Kontaktabbruch



Strategieentwicklung Schulstandort

Leitgedanken Arbeitspapier 18.5.2018

(4) An Schulkonzept angepasste und attraktive Räumlichkeiten und Außenanlagen

- Attraktiver Schulstandort für Schüler*innen und Eltern aller sozialen Gruppen im Stadtteil
- Infrastruktureller Ausbau des Schulstandorts, insbesondere durch Teilsanierungen von Schulgebäude, Außenanlagen und Neubau Turnhalle an der Grundschule
- Schulübergreifende Nutzung der Räumlichkeiten
- Schaffung einer baulichen Verbindung zwischen den Schulen zum sicheren Übergang und als sichtbares Zeichen für das schulübergreifende Lernquartier

(5) Zukunftsweisende materielle und digitale Ausstattung

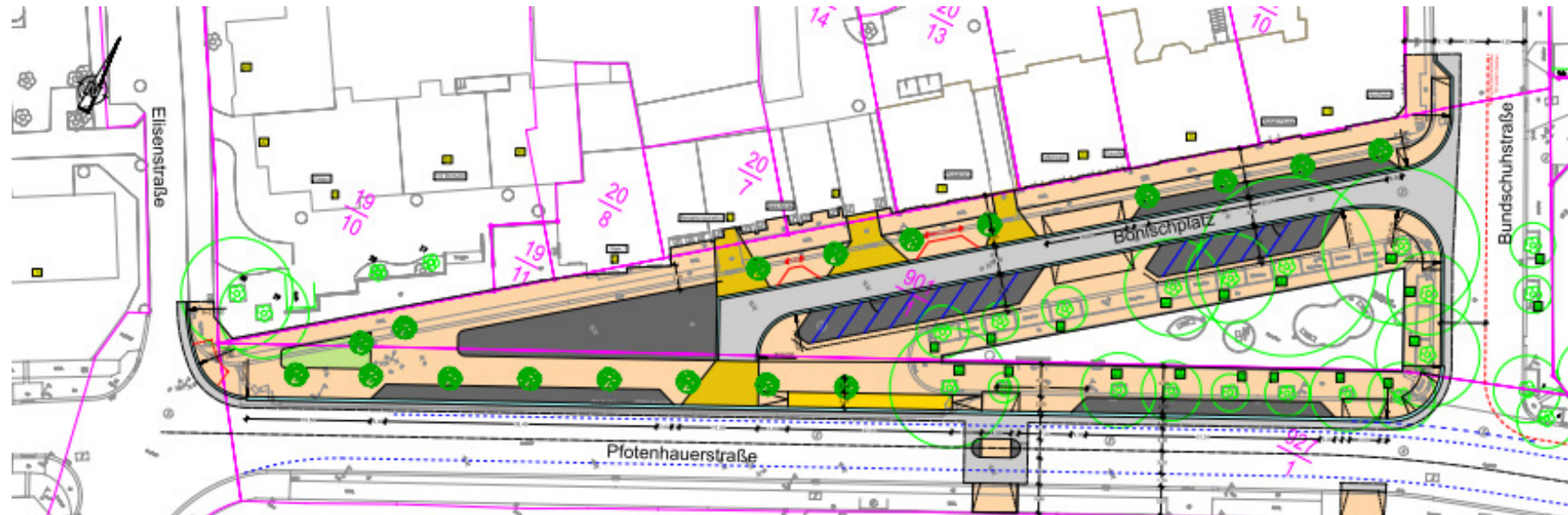
- Modernisierung der Bildungsangebote unter Nutzung der Potenziale der Digitalisierung
- Digitalisierung von Dokumentationsaufgaben (z.B. digitales Notenbuch und Schülerakten)
- Einrichtung von Internetzugängen und Projektionsmöglichkeiten in allen Klassenzimmern
- Gute Berufsvorbereitung für versch. Berufszweige durch Nutzung moderner Software und Fachkabinette
- Professionelle gemeinsame Website mit modernen und geschützten Kommunikationsmöglichkeiten

(6) Enge Kooperation zwischen Schulen, Eltern und Stadtraum

- Stärkung der Rolle und Verantwortungsübernahme der Eltern durch in der Schule angesiedelte Bildungsangebote (v.a. Sprachbildung)
- Einbindung vielfältiger Berufsorientierungsangebote in Kooperation mit Bildungseinrichtungen und Praxispartnern aus dem Stadtraum
- Enge Zusammenarbeit mit Kultur-, Sozial- und Freizeitangeboten im Stadtraum zur Herstellung größtmöglicher Synergie zwischen schulischen und außerschulischen Angeboten



Aktueller Planungsstand Umgestaltung Bönischplatz



Umgestaltung Bönischplatz – Arbeitsstand 16.05.2018

(Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Straßen- und Tiefbauamt)

Zu klären:

- **Fahrradstreifen:** abschnittsweise Realisierbarkeit fraglich
- **Wasserspiel / Trinkbrunnen:** aufgrund Platzmangel auf Bönischplatz schlecht realisierbar, Realisierungsmöglichkeit z.B. auf angrenzender Vonoviafläche? Finanzierung Betriebskosten?
- **Offener Bücherschrank:** Trägersuche für Gestattungsvertrag
- **Marktnutzung:** Erfassung Wünsche Angebot / Häufigkeit / Zeiten (über Data4City & Bönischplatzfest), Ausschreibung im Stadtteil und Gespräche mit Standbetreibern des „kleinen Marktes“ geplant



Stand Anliegenumsetzung durch Straßen- und Tiefbauamt (v.a. aus Stadtteilspaziergängen mit Senior*innen 2016)

Maßnahmen beauftragt/Realisierung 2018

- Schließen der Stolperlöcher im Gehweg Florian-Geyer-Straße / Bundschuhstraße (Anliegen 5)
- Reparatur/Erneuerung Gehwegplatten vor 102. Grundschule (Anliegen 11)
- Belagserneuerung Gehweg Pfeifferhannsstraße Höhe Schulen, Gussasphalt (Anliegen 15)

Maßnahmen in Vorbereitung, Realisierung voraussichtlich 2019

- Erneuerung Gehweg Blumenstraße (Anliegen 20)
- Bordabsenkung Ende Blumenstraße (Anliegen 21)
- Belagserneuerung Arnoldstraße (Finanzierung in Klärung)

Zusätzlich i.R. geplanter Umgestaltungsmaßnahmen ab 2019:

- Vermeidung Ausfahrt über Gehweg und Entfernung Betonelemente Bönischplatz (Anliegen 25)
- barrierefreie Haltestellen und Abschleifen der welligen Asphaltdecke am Bönischplatz (Anliegen 26)
- sichere und barrierefreie Querungen Pfotenhauerstraße und Bundschuhstraße (Anliegen 2, 27)
- Sanierung ehem. Stephaniestraße / verl. Pfeifferhannsstraße / Anb. Hopfgartenstraße (Anl. 14, 15)

Noch offen:

- Teilbarrierefreier Ausbau Haltestelle Pfeifferhannsstraße? (Anliegen 16)
- Sichere Quermöglichkeiten Käthe-Kollwitz-Ufer (Anliegen 24)
- Barrierefreiheit Kreuzungsbereich Florian-Geyer-Straße (Anliegen 23)



Ordnung und Sicherheit Wohnhof Pfothenhauerstraße

Problemlage

- Ungeordnete Müllablagerung im Wohnhof und insbes. am Containerstandort Pfothenhauerstraße 20-22
- Angespannte, konfrontative und teils aggressive Stimmung

Was bisher geschah?

- Abstimmungstreffen Stadtverwaltung (STA, ASA, SPA, Ortsamt) und Vonovia zum Containerstandplatz am 17.10.2017
- Erhöhung Entleerungsfrequenz Altkleidercontainer
- Abstimmung mit Regionalkoordination Asyl am 10.4.2018

Maßnahmen in Prüfung (Auswahl):

- Umzäunung Standplatz
- Intensivierung der mehrsprachigen / bildhaften Informationen
- Unterflurlösung Glascontainer und Einführung blauer Tonnen für Pappe und Papier
- Mieterversammlung „Wie gestalten wir ein gutes Zusammenleben im Wohnhof?“ als Initialzündung für selbstorganisierte Wohnhofaktionen (z.B. gemeinsame Subbotniks und Spermüllaktionen, Flohmärkte, Brunchs, etc., ggf. unterstützt durch einen Wettbewerb)
- Pilotprojekt zur mehrsprachigen Information / Sensibilisierung von Bewohner*innen
- Einbindung mobiler Sozialarbeit und erhöhte Präsenz des Bürgerpolizisten



Mo, 5.6.2017 (Foto: H. Brunner)

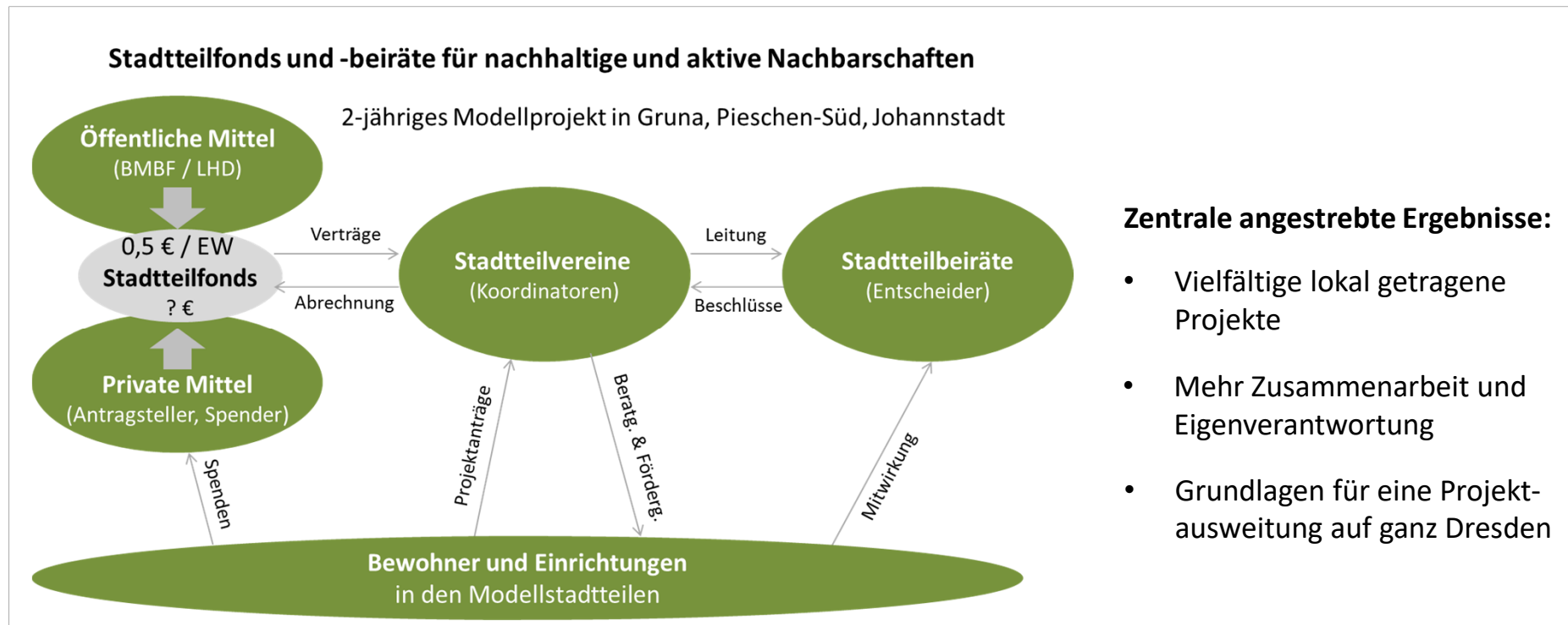


Mo, 9.10.2017 (Foto: T. Görg)



Informationen aus dem Stadtteilverein

- Antragseinreichung Projekte „Stadtteilfonds“ und „Leihladen“ im Rahmen der Zukunftsstadt
- Nachforderungen zum Projektantrag „Nachhaltige Johannstadt 2025“
- Umsetzungstand Kaffee für Alle Mobil & Innenhofbegrünung
- Termine





Nächste Sitzungen

12. QB-Sitzung

- Termin: Donnerstag, 6.9.2018, 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort: 101. Oberschule „Johannes Gutenberg“

Gegenstände:

- Beratung / Beschluss weiterer Verfügungsfondsansträge
- Aktuelle Informationen aus dem Stadtteil (u.a. Informationen zum Beteiligungsprozess Stadtteilhaus, Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen an der 102. GS „Johanna“)

13. und voraussichtlich letzte QB-Sitzung

- Termin: Donnerstag, 8.11.2018 18.00 - 21.00 Uhr
- Ort: Vereinshaus „Aktives Leben“ (Bestätigung noch ausstehend)

Gegenstände:

- Abrechnungs- und Umsetzungsstand Verfügungsfondsprojekte, ggf. Beschluss Nachtragsprojekte
- Verstetigung Stadtteilarbeit / Vorbereitung Gründung Stadtteilbeirat
- Aktuelle Informationen aus dem Stadtteil

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und einen guten Nachhauseweg!



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

**KO
NA
WA**

Konzepte
und Strategien
für nachhaltigen Wandel ■

Matthias Kunert
Wittenberger Straße 78
01309 Dresden

Tel.: +49(0)351-21969061
Fax: +49(0)351-21969039
info@konawa.de
www.konawa.de



QUARTIERSMANAGEMENT
Nördliche Johannstadt

Bürgersprechstunden im Johannstädter Kulturtreff, 1. OG
montags 15-18 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Elisenstraße 35, 1. OG
01307 Dresden

Tel.: +49(0)351-21961804
Fax: +49(0)351-21969039
info@qm-johannstadt.de
www.qm-johannstadt.de